

Internationale Deutsche Hallenmeisterschaften im Wasserspringen

- Offene Klasse und Junioren -

Deutsche Jugendmeisterschaft im Turm - Synchronspringen

21. - 24. Januar 2016 in Berlin

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Ausrichter: Berliner Turn- und Sportclub e.V.
Ort: Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark Berlin (SSE)
Wettkampfleiter: Gerd Völker, Kontakt: Tel.: 0173 2018254/ E-Mail: Voelker@sportlicht.com

Wettkampffolge:

Donnerstag, 21.01.2016

09.30 Uhr	WK 1.1	Kunstspringen 1m	Frauen + Juniorinnen	Vorkampf
anschl.	WK 1.2	Kunstspringen 1m	Frauen	B-Halbfinale
	WK 1.3	Kunstspringen 1m	Frauen	A-Halbfinale
anschl.	WK 9.1	Synchronspringen-Turm	Männer + DJM Jugend	Vorkampf
	WK 10.1	Synchronspringen-Turm	Frauen + DJM Jugend	Vorkampf
anschl.	WK 9.2	Synchronspringen-Turm	Männer	Finale
	WK 10.2	Synchronspringen-Turm	Frauen	Finale
anschl. 30 Minuten		Einspringen		
anschl.	WK 2.1	Kunstspringen 1m	Männer + Junioren	Vorkampf
anschl.	WK 2.2	Kunstspringen 1m	Männer	B-Halbfinale
	WK 2.3	Kunstspringen 1m	Männer	A-Halbfinale
17.30 Uhr	WK 1.4	Kunstspringen 1m	Frauen	Finale
18.15 Uhr	WK 2.4	Kunstspringen 1m	Männer	Finale

Freitag, 22.01.2016

09.30 Uhr	WK 3.1	Kunstspringen 3m	Männer + Junioren	Vorkampf
anschl.	WK 3.2	Kunstspringen 3m	Männer	Halbfinale
anschl. 30 Minuten		Einspringen		
anschl.	WK 4.1	Turmspringen	Frauen + Juniorinnen	Vorkampf
anschl.	WK 4.2	Turmspringen	Frauen	Halbfinale
17.00 Uhr	WK 3.3	Kunstspringen 3m	Männer	Finale
18.15 Uhr	WK 4.3	Turmspringen	Frauen	Finale

Samstag, 23.01.2016

09.30 Uhr	WK 5.1	Kunstspringen 3m	Frauen + Juniorinnen	Vorkampf
anschl.	WK 5.2	Kunstspringen 3m	Frauen	Halbfinale
anschl. 30 Minuten		Einspringen		
anschl.	WK 6.1	Turmspringen	Männer + Junioren	Vorkampf
anschl.	WK 6.2	Turmspringen	Männer	Halbfinale
17.00 Uhr	WK 5.3	Kunstspringen 3m	Frauen	Finale
18.15 Uhr	WK 6.3	Turmspringen	Männer	Finale

Sonntag, 24.01.2016

09.30 Uhr	WK 7.1	Synchronspringen 3m	Männer	Vorkampf
	+ WK 8.1	Synchronspringen 3m	Frauen	Vorkampf
anschl. 15 Minuten		Einspringen		
anschl.	WK 7.2	Synchronspringen-3m	Männer	Finale
	+ WK 8.2	Synchronspringen-3m	Frauen	Finale

Kombination:

WK 11.1	Junioren
WK 12.1	Juniorinnen
WK 13.1	Männer
WK 14.1	Frauen

(anschl. bedeutet 20 Minuten Pause zwischen den Wettkämpfen)

Wettkampfablauf	Der Zeitplan wird nach der Meldeöffnung anhand der Meldungen konkretisiert und mit dem Meldeergebnis veröffentlicht.
Einspringen	Die Einspringzeiten werden mit dem Meldeergebnis mitgeteilt.

Allgemeine Bestimmungen und Hinweise:

1.	Wettkampf-Bestimmungen	Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV). Die WB sind nach den Regeln der FINA ausgerichtet und sind verbindlich für alle, die an dieser DSV Veranstaltung teilnehmen. Im Turm-Synchronspringen der männlichen und weiblichen Jugend A+B werden 2 Sprünge mit festgelegter Schwierigkeitsgradbegrenzung von 2,0 und 3 Sprünge ohne Schwierigkeitsgradbegrenzung in der weiblichen Jugend sowie 4 Sprünge ohne Schwierigkeitsgradbegrenzung in der männlichen Jugend gesprungen. Diese 5 bzw. 6 Sprünge müssen 3 Sprungguppen enthalten.
2.	Teilnahme-Berechtigung	Teilnahmeberechtigt sind alle Springer/innen, die Startrecht für einen Verein in einem Landes-Verband des DSV bzw. für einen Verein im Landesverband ihrer Nation haben. Jeder Teilnehmer des DSV muss im Lizenzregister des DSV eingetragen und im Besitz einer Registriernummer sein. Diese Registriernummer ist mit der Meldung anzugeben. Jahrgänge In der Offenen Klasse sind Sportler/innen der Jahrgänge 2004 und älter zugelassen, bei den Junioren/innen Sportler/innen der Jahrgänge 1996 und 1997 . Im Turm-Synchronspringen der Jugend die Jahrgänge 1998 bis 2001 .
3.	Teilnahmepflicht	Alle A-, B- und C-Kader der Nationalmannschaft sind zur Teilnahme an dieser Veranstaltung verpflichtet .
4.	Wettkampfprogramm	Wettkampfprogramm nach WB: 1m: Vorkampf; zwei Halbfinals und Finale mit jeweils 6 Sportler/innen (bei weniger als 16 Teilnehmer/innen kann bei der techn. Sitzung noch über eine geringere Teilnehmerzahl in den Halbfinals und im Finale entschieden werden). 3m und Turm: Vorkampf; Halbfinale mit 18 Teilnehmern, Finale mit 12 Teilnehmern (bei weniger als 18 Teilnehmer/innen werden die Halbfinals mit 12 und die Finals mit 8 Springer/innen durchgeführt). Synchronspringen: Vorkampf; Finale mit 6 Synchronpaaren. Junioren: In dieser Altersklasse sind die Internationalen Deutschen Meisterschaften in allen Disziplinen (1m, 3m, Turm) nach dem Vorkampf entschieden. Jugend: In der Disziplin Turm-Synchronspringen sind die Deutschen Meisterschaften nach dem Vorkampf entschieden. Zwei Sportler jeder ausländischen Mannschaft können nach dem Vorkampf bzw. Halbfinale am nachfolgenden Teilwettkampf teilnehmen, wenn sie sich unter „Wettkampfprogramm nach WB“ aufgeführte Anzahl qualifizieren.
5.	Sprunganlage	Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit fünf 1m- und drei 3m- Maxi-B -Sprungbrettern, sowie jeweils einer 1m-, 3m- und 7,5m-Plattform, zwei 5m- und 10m-Plattformen, einer Brett- sowie Turm-Hydraulikanlage, einem 60cm Sprungbrett und einer Beckenkanten-Plattform. Die Wassertemperatur beträgt ca.30°C.
6.	Meldungen	Die Meldung für Teilnehmer des DSV erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210. Die Meldungen für Teilnehmer und Sprungrichter sind über das Online-Portal (www.sportlicht.net/event) im Internet einzugeben. (Siehe auch die detaillierte Anleitung/Hilfe unter 1. „Information zum Meldesystem“ in diesem Infoheft.) Das Internet-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung wird zum Termin der Meldeeröffnung geschlossen.
7.	Meldeeröffnung	Die Meldeeröffnung findet am Dienstag, 12.01.2016 um 12.00 Uhr statt.
8.	Sprunglisten	Die kompletten Sprunglisten sind bis Mittwoch, 20.01.2016, 09.30 Uhr (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal im Internet einzugeben.
9.	Meldegeld	Das Meldegeld beträgt pro Einzelstart 15,- € und pro Synchronpaar Offen sowie Jugend 20,- € . Hierbei zählt die Teilnahme an der Kombination als meldepflichtiger Start. Das Meldegeld muss bis spätestens 5 Werktage nach Meldschluss in voller Höhe auf dem DSV-Konto eingegangen sein. Andernfalls wird die Meldung annulliert.

		<p>Das Meldegeld ist zu überweisen auf das Konto des DSV: IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69 SWIFT CODE: HELADEF1 KAS Zahlungsvermerk: Meldegeld Wasserspringen DHM 2016</p> <p>Nachträglich erhöhtes Meldegeld (ENM) wird bei Nichterfüllung der Meldung in doppelter Höhe des Meldegeldes erhoben. Nachträgliches Meldegeld (NM) wird in einfacher Höhe des Meldegeldes erhoben, wenn ein/e Springer/in weniger als 70 % der DSV-Sportkadernorm (in der C- und B-Jugend weniger als 70 % der jeweiligen AK-Norm) erreicht.</p>
10.	Sprungrichter	<p>Jeder Verein des DSV, der mehr als vier Meldungen abgibt, hat mit der Meldung über das Internet-Portal mindestens einen Sprungrichter aus dem DSV-Kampfrichterkader namentlich einzugeben und für diesen auch die Kosten zu tragen. Der Sprungrichter muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und an allen WK-Tagen zur Verfügung stehen. Bei Nichtstellung von Sprungrichtern beträgt die Ordnungsgebühr 50,00 € pro Wettkampf, maximal 100,00 € pro Wettkampftag. Zusätzlich werden vom Referenten Kampfrichterwesen je nach Erfordernis weitere DSV-Kampfrichter eingeladen. Kampfrichter der Gastnationen müssen über eine LEN- oder FINA-Lizenz verfügen, wenn sie eingesetzt werden wollen.</p>
11.	Technische Sitzung	<p>Am Mittwoch, den 20.01.2016, findet um 18.00 in der SSE eine Technische Sitzung statt zu der alle Team- und Mannschaftsleiter sowie Kampfrichter eingeladen sind.</p>
12.	Auszeichnungen	<p>Auszeichnungen: Medaillen für die Plätze 1 - 3, Urkunden für die Finalplätze.</p>
13.	Qualifikation	<p>Die Wettkämpfe gelten für Teilnehmer des DSV als Qualifikation für die</p> <ul style="list-style-type: none"> - FINA DGP Wettkämpfe 2016 - die Nationalmannschaften 2017 - den Weltcup 2016
14.	Quartiere	<p>Quartierwünsche sind individuell durch die Vereine vorzunehmen. A&O Hotels and Hostels, Genslerstr. 18, 13055 Berlin (ehemals Hotel Kolumbus) Tel.: 030-80 947 5165, Fax: 030-80 947 5193, mobile: 0176 19 81 9704 Email: ralf.tetzlaff@aohostels.com), Kennwort „DHM Springen 2016“.</p>
15.	Verpflegung	<p>Verpflegung: Frühstück ist im Zimmerpreis enthalten. Voll- oder Halbpension kann mit dem Hotel (A&O Hotels and Hostels) vereinbart werden, andernfalls kann das Essen auch im Bistro der SSE oder in den umliegenden Gaststätten in Schwimmhallennähe eingenommen werden.</p>

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Heiko Alt
Vorsitzender FS Wasserspringen

Berliner TSC e.V.
Bernd Weiße
Abteilungsleiter Springen